



National
Qualifications
2026

X834/75/13

German Listening transcript

MONDAY, 18 MAY

3:00 PM – 3:30 PM (approx)

This paper must not be seen by any candidate.

The material overleaf is provided for use in an emergency only (for example, the recording or equipment proving faulty) or where permission has been given in advance by Qualifications Scotland for the material to be read to candidates with additional support needs. The material must be read exactly as printed.



* X 8 3 4 7 5 1 3 *

Instructions to reader(s):

For each item, read the English **once**, then read the German **three times**, with an interval of 1 minute between the three readings. On completion of the third reading, pause for the length of time indicated in brackets after the item, to allow the candidates to write their answers.

Where special arrangements have been agreed in advance to allow the reading of the material, those sections marked **(f)** should be read by a female speaker and those marked **(m)** by a male; those sections marked **(t)** should be read by the teacher.

(t) Item number one

You hear a report about an environmental project at a school in Germany.

You now have one minute to study the questions for item number one.

(m/f) Immer mehr Schulen in Deutschland engagieren sich für die Umwelt.

Eine kleine Schule am Stadtrand von Stuttgart im Südwesten von Deutschland hat den Schultag neu organisiert. Morgens lernen die Schüler und Schülerinnen traditionelle Fächer, zum Beispiel Fremdsprachen, Naturwissenschaften und Geschichte.

Mittwochs nach der großen Pause machen die Schüler und Schülerinnen ihre Bücher zu und gehen in den Schulgarten. Dort verbringen sie 90 Minuten an der frischen Luft und arbeiten in einem Team, um Gemüse und Blumen zu kultivieren. Das macht nicht nur Spaß, es ist auch gut für die Gesundheit. Außerdem verdienen die Schüler und Schülerinnen Geld, weil sie die Produkte im Herbst auf dem Markt in der Stadtmitte und an die Eltern und Familien verkaufen. Letztes Jahr hat die Schule mehr als 800 Euro durch den Verkauf der Schulgartenprodukte verdient.

Sie haben das Geld benutzt, um einen ökologischen Bauernhof zu besuchen. Dort haben sie viel über umweltfreundliche Landwirtschaft erfahren. Sie haben auch gelernt, dass Wind- und Solarenergie eine wichtige Rolle für die Zukunft spielen.

Das Schulgartenprojekt ist ein großer Erfolg, weil die Jugendlichen selbstständig arbeiten und etwas Praktisches und sehr Nützliches lernen.

(2 minutes)

(t) Item number two

Robert, a young news reporter, interviews head teacher, Maria Schmidt, about the school garden.

You now have one minute to study the questions for item number two.

- (m) Guten Tag, Frau Schmidt. Warum haben Sie sich entschieden, einen Schulgarten zu gründen?
- (f) Guten Tag, Robert. Naja, die Jugendlichen interessieren sich heutzutage immer mehr für die Umwelt und alternative Energien. Außerdem finden sie es besser, nicht nur den ganzen Tag im Klassenzimmer zu sitzen — und sie wollen aktiver sein und in der Natur lernen.
- (m) Ah ja, das stimmt. Es ist wirklich etwas Besonderes, einen Schulgarten zu haben. Und wo genau ist dieser Garten?
- (f) Naja, direkt hinter der Schule in einem großen Park am Fluss.
- (m) Oh, das ist wirklich praktisch, oder?
- (f) Ja, es ist nicht weit und wir können zu Fuß dorthin. Außerdem können wir das Wasser im Fluss für den Garten benutzen.
- (m) Denken Sie, dass der Schulgarten einen positiven Einfluss auf das Schulleben hat?
- (f) Ja klar. Im Schulgarten haben Schüler und Lehrer die Chance, zusammen zu arbeiten. Daher lernen Schüler und Lehrer sich besser kennen und das verbessert das Verhältnis im Klassenzimmer. Außerdem sind die Schüler weniger gestresst und können sich besser konzentrieren. Das ist auch gut für ihre Gesundheit und ihre Kenntnisse über Natur und Umwelt.
- (m) Was machen die jungen Menschen noch, um der Umwelt zu helfen?
- (f) Das Thema Umwelt ist für uns sehr wichtig. Wir versuchen, in der Schule keine Plastikflaschen zu benutzen. Wir recyceln Altpapier und Glas. Immer mehr Schüler kommen mit dem Fahrrad zur Schule. Es gibt sehr viel, was man für die Umwelt tun kann.
- (m) Super! Das klingt gut! Und hat sich etwas im Unterricht verändert?
- (f) Ja, die Schulnoten werden immer besser, weil die Schüler motivierter sind und fleißiger arbeiten. Sie haben ihren Horizont erweitert und die Fächer Biologie und Geografie sind besonders beliebt — 75% unserer Schüler haben entweder Biologie oder Geografie als Wahlfach.
- (m) Was machen die Schüler und Schülerinnen, wenn sie die Schule verlassen?
- (f) Fast alle Schüler haben konkrete Pläne für die Zukunft, zum Beispiel werden sie an einer Universität studieren oder eine Lehre in einer Firma machen. Einige Schüler wollen sofort in einem Job arbeiten oder andere Schüler wollen eine Weile im Ausland verbringen.
- (m) Vielen Dank, Frau Schmidt.
- (f) Gern geschehen.

[Turn over

(2 minutes)

(t) You now have five minutes to look over your answers.

(5 minutes)

(t) End of test.

[END OF TRANSCRIPT]